

Lernen – handeln – verändern



Projekte für eine nachhaltige Zukunft



Die Klimaschutzagentur **make it** bietet im Schuljahr 2025/26 **kostenfreie** Bildungsprojekte zu Energie und Klimaschutz für **Kitas, Grund- und weiterführende Schulen** an.

KITA

Angebot	Klassenstufe	Anmeldung	Seite
Gefühlswetter	Vorschule	make it	7
Aus Müll wird Kunst	Vorschule	make it	8
Mobilität & Umwelt	Vorschule	make it	9
Der Energie auf der Spur	Vorschule	make it	10
Wind, Sonne, Wasserkraft	Vorschule	make it	11

Grundschule

Angebot	Klassenstufe	Anmeldung	Seite
Wärmefänger	1-2	make it	12
Klimawandel & Treibhauseffekt	3-4	make it	13
Energie im Alltag & an der Schule	3-4	make it	14
Erneuerbare Energien	3-4	make it	15

Weiterführende Schulen

Angebot	Klassenstufe	Anmeldung	Seite
Der Energie auf der Spur	5-7	make it	16
Digital for future	7-9	make it	17
Die Rolle der Medien im Klimawandel	8-10	make it	18

Übersicht der Bildungsprojekte

Landratsamt Heilbronn

Angebot	Klassenstufe	Anmeldung	Seite
Recyclinghof – Wertstoffe sind kein Müll!	1-10	Landratsamt	19
Wie vermeide ich Abfall?	2-10	Landratsamt	19
Mitmachausstellung Nachhaltigkeit	2-10	Landratsamt	19
Wie ernähre ich mich nachhaltig?	2-10	Landratsamt	20
Frühjahrsputz: Stopp Littering	1-12	Landratsamt	20
Laufbus - Eine Elterninitiative für mehr Sicherheit auf dem Schulweg	1-12	Landratsamt	20

Weitere Projektträger

Angebot	Klassenstufe	Seite
Schulwegprofis	1-4	21
Radhelden@School	1-5	21
Kindermeilen - Kleine Klimaschützer unterwegs	1-5	21
Energie-Detektiv EDe	4	21
Bus fahren - aber richtig	5	22
ADAC Jugendfahrradturnier	2-7	22
Beleuchtungsaktion mit Dunkeltunnel	5-8	22
Ausbildung Schülermentoren Verkehr und Mobilität	6-7	22

Übersicht der Bildungsprojekte

Weitere Projektträger

Angebot	Klassenstufe	Seite
Nachhaltigkeit im Wald	4-12	23
Landesprogramm Movers - Aktiv zur Schule	1-12	23
SCHULRADELN (stadtradeln)	1-12	23
Auszeichnung Fahrradfreundliche Schule	1-12	23
Auszeichnung Fairtrade School	1-12	24
StartGreen@School Award	1-12	24
KLIMA ARENA	1-12	24
Wettbewerb Energiesparmeister	1-12	24
Wettbewerb FahrRad! Fürs Klima auf Tour	7-12	24
Klimastiftung: MitWirkWerk	Kindergarten & Vorschule	25
Klimastiftung: SchauSpielWerk	Grundschule	25
Klimastiftung: SummWeltWerk	weiterführende Schulen	25
Klimastiftung: UmDenkWerk	weiterführende Schulen	25



Projekte für eine nachhaltige Zukunft

Die Klimaschutzagentur **make it** entwickelt und organisiert eigene Bildungsprojekte rund um die Themen Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Ziel dieser Angebote ist es, Kinder und Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren und ihnen praxisnahes Wissen zu vermitteln.

Die Projekte richten sich an verschiedene Altersgruppen und Schularten und werden in enger Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen im Landkreis Heilbronn durchgeführt. Sie finden regelmäßig in jedem Schuljahr statt und sind so konzipiert, dass sie sich gut in den Unterricht integrieren lassen.

Diese Broschüre bietet einen Überblick über die aktuellen Bildungsangebote von make it im **Schuljahr 2025/2026** und lädt Kinder und Jugendliche ein, sich aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu beteiligen. Die Broschüre enthält neben den Angeboten der Klimaschutzagentur auch Hinweise auf Projekte des Landratsamts sowie weiterer Projektträger.

Weitere Informationen zu Inhalten, Zielgruppen und der Anmeldung gibt es auf unserer Homepage:



www.make-it-lkhn.de/bildungsprojekte



Aufwand

Die Projekte müssen nicht vor- oder nachbereitet werden. Eine weitergehende Beschäftigung mit dem Thema im Rahmen des Unterrichts ist zur Vertiefung aber selbstverständlich zu begrüßen.

Dauer

Die Projektdauer ist unterschiedlich, sie beträgt meist ein bis zwei Doppelstunden.

Kosten

Den Schulen entstehen ausdrücklich **keine Kosten** für die Durchführung der Projekte.

Kontakt

Helin Akar

Tel.: 07131 385 42-76

helin.akar@make-it-lkhn.de

Werkstudentin Bildungsprojekte & Veranstaltungen

make it – Die Klimaschutzagentur im Landkreis Heilbronn



Informationen zur Anmeldung

Diese Broschüre vereint vielfältige Bildungsangebote im Bereich Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die im Landkreis Heilbronn umgesetzt werden. Die Projekte stammen von verschiedenen Partnern und richten sich an Kitas und Schulen aller Altersstufen und Schularten.

Angebotsstruktur

Klimaschutzagentur make it

Entwickelt und organisiert eigene Bildungsprojekte zu Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Angebote sind praxisnah, altersgerecht und gut in den Unterricht integrierbar.

Landratsamt Heilbronn

Bietet ergänzende Projekte zu Umwelt- und Klimathemen, häufig in Zusammenarbeit mit erfahrenen externen Bildungspartnern.

Weitere Projektträger

Zusätzliche Angebote von regionalen Organisationen und Fachstellen erweitern das Spektrum – z. B. zu Mobilität, Biodiversität oder Abfallvermeidung.

Anmeldung und Durchführung

Die Anmeldung erfolgt nicht zentral, sondern direkt bei der jeweils zuständigen Ansprechperson, die bei jedem Projekt angegeben ist.

Für Angebote auf **Seite 7–18** erfolgt die Anmeldung direkt bei der **Klimaschutzagentur make it** (helin.akar@make-it-lkhn.de).

Angebote auf **Seite 19–20** koordiniert das **Landratsamt**, die auf **Seite 21–24 weitere Projektträger** (siehe jeweilige Kontaktangaben).

Für Projekte der Klimaschutzagentur make it gilt:

- Nach Eingang der Anmeldung wird direkt ein Termin mit der Bildungseinrichtungen vereinbart.
- Die Dauer beträgt in der Regel ein bis zwei Doppelstunden.
- Eine Vor- oder Nachbereitung durch Lehrkräfte ist nicht erforderlich; eine begleitende Behandlung im Unterricht ist jedoch wünschenswert.
- Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hinweis zur Verfügbarkeit

Da die Anzahl der möglichen Termine begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. So kann das Projekt im gewünschten Zeitraum berücksichtigt werden.

Bestätigung und Vorbereitung

Nach der Terminvereinbarung erhalten die zuständigen Lehrkräfte bzw. Erzieher:innen eine Bestätigung sowie organisatorische Hinweise zur Durchführung.

Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem Termin verschickt und enthalten alle wichtigen Informationen zu Raum, Technik und Ablauf.

Gefühlswetter

Wie Kinder mit Wetterbildern ihre Gefühle zeigen und verstehen lernen



Klassenstufe

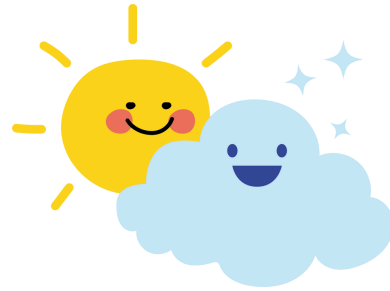
Vorschule (max. 10 Kinder)

Dauer

1 Unterrichtsstunde

Behandelte Themen

- Kommunikation und Selbstwahrnehmung
- Wetter als Symbol für Gefühle
- Emotionen erkennen, benennen und ausdrücken
- Wie die Erde sich fühlt beim Klimawandel
- Wetter und Klima erklärt



Ziel

Die Kinder sollen lernen, ihre Gefühle mit Hilfe von Wetterphänomenen (z. B. Sonne, Wolken, Regen, Wind) zu benennen und auszudrücken. Ziel ist es, ein erstes Bewusstsein für die eigene Gefühlslage zu entwickeln und einfühlsam mit den Emotionen anderer umzugehen.

In unserem Projekt „**Gefühlswetter**“ verbinden wir die Welt der Gefühle mit Wetter und Klima. Die Kinder lernen, Gefühle wie Freude, Wut oder Traurigkeit mit Bildern aus dem Wetter auszudrücken – zum Beispiel mit Sonne, Regen oder Sturm.

Dabei erklären wir auch den Unterschied zwischen Wetter und Klima: Wetter ist das, was wir heute sehen – z. B. Regen am Morgen.

Klima beschreibt, wie das Wetter über viele Jahre ist – zum Beispiel, ob es in einem Land immer heißer wird.

Wir sprechen gemeinsam darüber, wie es der Erde geht, wenn sie zu viel Hitze, Müll oder Unwetter erlebt – und überlegen, was wir tun können, damit es ihr wieder besser geht.

So lernen Kinder nicht nur, ihre eigenen Gefühle besser zu verstehen, sondern auch, achtsam mit der Natur und dem Klima umzugehen.

Aus Müll wird Kunst

Mit Farben, Fantasie und Recycling-Material zeigen Kinder, wie wir gut mit unserer Umwelt umgehen können



Klassenstufe

Vorschule (max. 10 Kinder)

Dauer

1,5 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Umweltschutz und nachhaltiges Handeln
- Recycling und Wiederverwertung
- Emotionale Verbindung zur Erde
- Kreativität, Motorik und Ausdruck fördern
- Werte wie Achtsamkeit und Mitverantwortung stärken



Ziel

Die Kinder setzen sich kreativ mit den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit auseinander. Sie erkennen, dass sie durch ihr eigenes Verhalten die Umwelt positiv beeinflussen können. Durch das Basteln mit wiederverwendbaren Materialien entwickeln sie ein Bewusstsein für Ressourcen und lernen, Müll als wertvollen Rohstoff zu betrachten.

In diesem Kunstprojekt verwandeln die Kinder scheinbar nutzlose Materialien – wie leere Joghurtbecher, Kartons, Zeitungen oder Verpackungen – in fantasievolle Kunstwerke. Dabei setzen sie sich kreativ mit einer zentralen Frage auseinander:

Was können wir tun, damit unsere Erde fröhlich ist? Und was macht sie traurig?

Durch Gespräche, Geschichten und Bilder sprechen wir über Umweltschutz, Müllvermeidung und erklären kindgerecht, was Recycling bedeutet und warum es so wichtig ist.

Die Kinder bringen dafür saubere Materialien von zu Hause mit, die eigentlich im Müll landen würden – zum Beispiel Verpackungen, Dosen, Kartons oder Papier. Diese werden gesammelt, sortiert und für Collagen, Figuren oder Malprojekte verwendet.

So entsteht eine Verbindung aus Kunst, Umweltbewusstsein und emotionalem Lernen. Die Kinder erleben: **„Ich kann etwas bewirken – für eine fröhliche Erde!“**

Wie bewegen wir uns, damit die Erde gesund bleibt?



Klassenstufe

Vorschule (max. 10 Kinder)

Dauer

1,5 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Verschiedene Fortbewegungsarten
- Umweltfreundliche Mobilität
- Auswirkungen von Verkehr auf die Umwelt
- Warum es wichtig ist, umweltbewusst zu handeln
- Kleine, nachhaltige Veränderungen im Alltag



Ziel

Die Kinder sollen ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie ihre Fortbewegungsarten die Umwelt beeinflussen. Sie lernen, dass es umweltfreundliche Möglichkeiten gibt, sich zu bewegen, und dass ihr Verhalten dazu beitragen kann, die Erde gesund zu erhalten. Ziel ist es, den Kindern nachhaltige Alternativen zur Fortbewegung näherzubringen und sie dazu zu motivieren, im Alltag kleine, umweltbewusste Entscheidungen zu treffen.

In dieser Stunde erfahren die Kinder, wie wir uns im Alltag fortbewegen und wie diese Fortbewegungsarten die Umwelt beeinflussen. Dabei erklären wir in einfachen Worten, wie Autos, Busse und Flugzeuge durch Abgase und CO₂-Ausstoß das Klima belasten. Wir stellen umweltfreundliche Alternativen vor, wie das Gehen, Radfahren oder die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Kinder lernen, dass es gut für die Erde ist, wenn wir manchmal kurze Strecken zu Fuß gehen oder das Fahrrad nehmen. Auch das Teilen von Autos (Carsharing) und das Fahren in einem gemeinsamen Auto sind gute Alternativen, um den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Mit spielerischen Aktivitäten, wie einem Bewegungsspiel oder einer kurzen Geschichte, machen wir das Thema für die Kinder erlebbar. Am Ende der Stunde überlegen die Kinder, wie sie selbst im Alltag umweltfreundlicher unterwegs sein können – und werden dazu angeregt, diese neuen Ideen in ihre eigenen Handlungen umzusetzen.

Der Energie auf der Spur

Eine spannende Entdeckungsreise für kleine Strom-Spürnasen



Klassenstufe

Vorschule (max. 10 Kinder)

Dauer

1,5 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Was ist Strom? (ganz einfach erklärt)
- Wofür brauchen wir Strom im Alltag?
- Was passiert, wenn der Strom ausfällt?
- Wo entdecken wir Strom in der Kita?
- Wie können wir Strom sparen?



Ziel

Die Kinder entdecken im Kita-Alltag, wo überall Strom gebraucht wird – und lernen spielerisch, dass Energie wertvoll ist. Sie verstehen erste Zusammenhänge zwischen Strom und Geräten, erkennen unnötigen Verbrauch und erfahren, wie sie selbst durch einfaches Verhalten zum Stromsparen beitragen können.

In diesem **zweistündigen Projekt** mit Pause begeben sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise rund um das Thema Strom. Spielerisch erfahren sie, wo ihnen im Alltag Energie begegnet und wie sie ganz einfach Strom sparen können.

Ablauf des Projekts:

Zu Beginn sprechen wir mit den Kindern darüber, was Strom ist und wo er in der Kita verwendet wird – zum Beispiel beim Licht, in der Küche oder bei Spielgeräten. Mit Bildern und einem Bewegungsspiel lernen die Kinder, welche Geräte Strom brauchen und warum es wichtig ist, sparsam damit umzugehen.

Im **zweiten Teil** erkunden die Kinder selbstständig die Räume der Kita und gehen auf Strom-Spurensuche. Anschließend besprechen wir gemeinsam, wie man Strom sparen kann – etwa durch das Ausschalten von Licht oder Geräten, die gerade nicht gebraucht werden.

Zum Abschluss erhalten die Kinder als Anerkennung einen „Energie-Detektiv“-Button oder Aufkleber und dürfen in einem kleinen Spiel zeigen, was sie über Strom gelernt haben.

Tipp: Passend zu diesem Projekt gibt es ein weiteres Angebot zum Thema „**Wind, Sonne, Wasserkraft - Natur als Superheld**“. Die beiden Projekte lassen sich gut miteinander kombinieren – eine gemeinsame Buchung ist sinnvoll, aber natürlich keine Pflicht.

Wind, Sonne, Wasserkraft - Natur als Superheld

Erneuerbare Energie für Kinder erklärt: Wie die Natur uns Energie schenkt



Klassenstufe

Vorschule (max. 10 Kinder)

Dauer

1,5 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Wind, Sonne und Wasser als Naturkräfte
- kindgerechte Einführung in erneuerbare Energien
- Strom ohne Steckdose
- Achtsamer Umgang mit Energie – kindlich vermittelt



Ziel

Die Kinder lernen spielerisch die natürlichen Energiequellen Wind, Sonne und Wasser kennen. Sie erfahren, dass diese Kräfte uns helfen können, ohne die Umwelt zu verschmutzen – und dass die Natur selbst wie ein Superheld sein kann, der uns mit Energie versorgt.

In dieser kindgerechten Projekteinheit begeben sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Naturkräfte. Unter dem Motto **„Natur als Superheld“** erleben sie Wind, Sonne und Wasser mit allen Sinnen: Sie spüren den Wind, wärmen sich in der Sonne und hören das Plätschern des Wassers. In kleinen Experimenten, Spielen und kreativen Aktionen entdecken die Kinder, dass diese Kräfte uns saubere Energie liefern können – ganz ohne Müll oder Abgase.

Sie erfahren: Die Natur hat Superkräfte – und wir können sie nutzen, ohne ihr weh zu tun. So wird spielerisch ein erstes Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung geschaffen.

Tipp: Das Projekt kann unabhängig durchgeführt werden. Es ist jedoch besonders sinnvoll, wenn zuvor das Projekt **„Strom auf Spurensuche“** behandelt wurde, da es Grundlagen zu Stromverbrauch und -sparen vermittelt. Eine Teilnahme daran ist aber keine Voraussetzung – auch in diesem Projekt wird erklärt, was Strom ist und wie er entsteht.



Wärmefänger

Was Farben mit Wärme zu tun haben – und warum das für unsere Erde wichtig ist



Klassenstufe

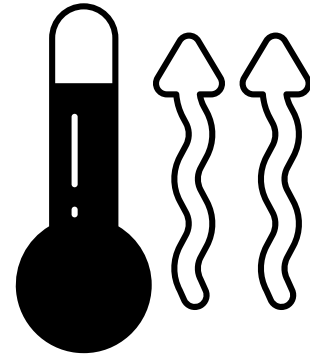
1-2 Klasse

Dauer

1 Doppelstunde

Behandelte Themen

- Entstehung von Wärme durch Sonnenstrahlen
- Wärmespeicherung je nach Farbe
- Folgen gespeicherter Wärme auf der Erde
- Warum es in Städten wärmer ist als auf dem Land
- Hilfe durch Pflanzen und helle Flächen



Ziel

Die Kinder verstehen, dass Farben Wärme unterschiedlich speichern und erkennen erste Zusammenhänge zwischen Wärme, Umwelt und Klima. Sie entwickeln ein Gefühl dafür, warum es wichtig ist, gut auf die Erde aufzupassen.

In einem spannenden Experiment beobachten die Kinder, wie unterschiedlich sich Gläser in der Sonne erwärmen – je nachdem, ob sie schwarz, weiß oder durchsichtig sind. Dabei entdecken sie spielerisch, dass dunkle Farben mehr Wärme aufnehmen. Auch verschiedene Materialien wie Metall, Stoff oder Kunststoff werden dabei verglichen, um zu zeigen, wie unterschiedlich sie Wärme speichern.

Diese Beobachtungen werden auf unsere Umwelt übertragen: Auch auf der Erde gibt es dunkle Flächen wie Straßen, Dächer oder kahle Böden, die viel Wärme speichern.

So entsteht ein erster, kindergerechter Zugang zum Thema Klima: Wenn die Erde zu viel Wärme speichert, kann es für Menschen, Tiere und Pflanzen zu heiß werden. Die Kinder lernen, dass Bäume, Pflanzen oder helle Flächen helfen können, die Erde kühl zu halten – und dass jeder etwas Gutes für die Umwelt tun kann.

Unsere Erde kommt ins Schwitzen – wir helfen ihr!



Klassenstufe

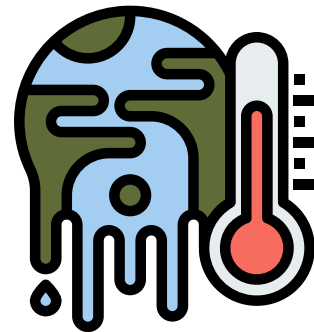
3-4 Klasse

Dauer

2 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Wind, Sonne und Wasser als Naturkräfte
- kindgerechte Einführung in erneuerbare Energien
- Strom ohne Stecker
- Achtsamer Umgang mit Energie – kindlich vermittelt



Ziel

Ein erstes Verständnis für den Klimawandel entwickeln, über seine Ursachen und Folgen sprechen, Zusammenhänge erkennen und das Bewusstsein stärken: Ich kann etwas tun – mein Beitrag zählt.

In diesem Thema entdecken die SchülerInnen, wie unser Klima funktioniert und warum es auf der Erde immer wärmer wird. Sie lernen den Treibhauseffekt in einfachen Worten kennen und verstehen, dass dieser an sich etwas Natürliches und Wichtiges ist – er sorgt dafür, dass die Erde warm genug für Leben ist. Allerdings wird der Treibhauseffekt durch Abgase und menschliches Verhalten verstärkt, was zu einer schnellen Erwärmung der Erde führt.

Mit anschaulichen Bildern und kurzen Geschichten machen wir den Klimawandel für die Kinder greifbar und erklären, welche Veränderungen er mit sich bringt – etwa für Tiere, Pflanzen, das Wetter und das Leben der Menschen. Dabei betonen wir, dass es nicht darum geht, Angst zu schüren, sondern Mut zu machen. Die Kinder sollen verstehen, dass sie nicht hilflos sind und mit kleinen Veränderungen im Alltag – wie weniger Plastik zu verwenden oder umweltbewusster zu handeln – einen positiven Beitrag leisten können.

Energie sparen im Alltag und an der Schule

Wie wir Stromfressern auf die Spur kommen und das Klima schützen



Klassenstufe

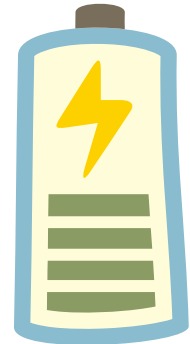
3-4 Klasse

Dauer

2 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Was ist Energie und wofür brauchen wir sie?
- Unterschied zwischen erneuerbaren und fossilen Energien
- Wie wir zu Hause und in der Schule Energie verbrauchen
- Einfache Tipps zum energiesparen im Alltag
- Gemeinsam als Schule Energie sparen – was können wir tun?



Ziel

Ziel ist es, den Kinder zu zeigen, dass Energiesparen nicht kompliziert ist, sondern dass jeder einzelne Schritt zählt und dass sie gemeinsam als Klasse und Schule viel bewegen können.

In diesem Projekt lernen Schüler:innen, was Energie eigentlich ist und wie sie in unserem Alltag nahezu überall eine Rolle spielt – vom Lichtschalter bis zur Heizung, vom Computer bis zum Wasserkocher. Sie erfahren, wie Strom erzeugt wird, welche Energiequellen es gibt und warum nicht jede davon gut für unser Klima ist. Besonders wichtig ist dabei die Erkenntnis: Energie ist ein wertvoller Rohstoff – und je bewusster wir damit umgehen, desto besser ist das für unsere Umwelt und unsere Zukunft.

Mit vielen praktischen Beispielen und Aufgaben begeben sich die Kinder auf eine spannende Spurensuche: Wo wird im Alltag unnötig Energie verbraucht? Was können wir beim Kochen, Heizen, in der Schule oder beim Laden des Handys verbessern? Spielerisch und aktiv werden sie zu kleinen „Energiespürnasen“ ausgebildet, die erkennen, wie wichtig es ist, Strom und Wärme sinnvoll zu nutzen – und wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, Energie zu sparen und das Klima zu schützen.

Wie Sonne, Wind und Wasser unsere Zukunft antreiben



Klassenstufe

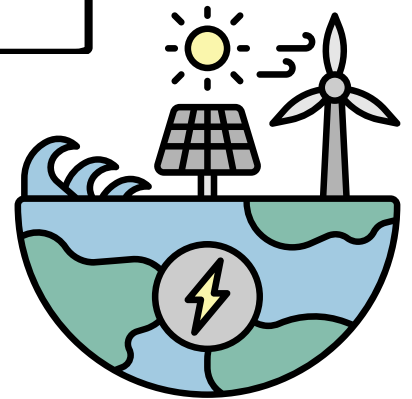
3-4 Klasse

Dauer

2 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Was ist erneuerbare Energie?
- Unterschiede zu fossilen Energien
- Sonnenenergie, Windkraft, Wasserkraft
- Energie und Umweltschutz



Ziel

Die SchülerInnen verstehen die grundlegenden Prinzipien erneuerbarer Energien, erkennen ihre Vorteile gegenüber fossilen Energieträgern und lernen erste nachhaltige Möglichkeiten der Energiegewinnung kennen.

In dieser Unterrichtseinheit entdecken die Kinder die Welt der erneuerbaren Energien – also der Energiequellen, die uns dauerhaft und umweltfreundlich zur Verfügung stehen. Sie erfahren, wie Sonnenlicht, Wind und fließendes Wasser genutzt werden können, um Strom zu erzeugen, und warum das für unsere Zukunft so wichtig ist. Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl oder Gas belasten erneuerbare Energien die Umwelt kaum und tragen zum Klimaschutz bei.

Durch altersgerechte Erklärungen, anschauliche Beispiele aus dem Alltag und interaktive Elemente wie Experimente oder Bastelaktionen werden die Inhalte greifbar gemacht. Die Kinder lernen nicht nur, wie erneuerbare Energie funktioniert, sondern auch, wo sie ihr im Alltag begegnen – zum Beispiel bei Solarlampen, Windrädern oder Stauseen. Ziel der Einheit ist es, Neugier zu wecken, Zusammenhänge zu verstehen und ein Gefühl für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie zu entwickeln.



Der Energie auf der Spur

Was Farben mit Wärme zu tun haben – und warum das für unsere Erde wichtig ist



Klassenstufe

5-7 Klasse

Dauer

1 Doppelstunde

Behandelte Themen

- Entstehung von Wärme durch Sonnenstrahlen
- Wärmespeicherung je nach Farbe
- Folgen gespeicherter Wärme auf der Erde
- Warum es in Städten wärmer ist als auf dem Land
- Hilfe durch Pflanzen und helle Flächen



Ziel

Die Kinder verstehen, dass Farben Wärme unterschiedlich speichern und erkennen erste Zusammenhänge zwischen Wärme, Umwelt und Klima. Sie entwickeln ein Gefühl dafür, warum es wichtig ist, gut auf die Erde aufzupassen.

In einem spannenden Experiment beobachten die Kinder, wie unterschiedlich sich Gläser in der Sonne erwärmen – je nachdem, ob sie schwarz, weiß oder durchsichtig sind. Dabei entdecken sie spielerisch, dass dunkle Farben mehr Wärme aufnehmen. Auch verschiedene Materialien wie Metall, Stoff oder Kunststoff werden dabei verglichen, um zu zeigen, wie unterschiedlich sie Wärme speichern.

Diese Beobachtungen werden auf unsere Umwelt übertragen: Auch auf der Erde gibt es dunkle Flächen wie Straßen, Dächer oder kahle Böden, die viel Wärme speichern.

So entsteht ein erster, kindergerechter Zugang zum Thema Klima: Wenn die Erde zu viel Wärme speichert, kann es für Menschen, Tiere und Pflanzen zu heiß werden. Die Kinder lernen, dass Bäume, Pflanzen oder helle Flächen helfen können, die Erde kühl zu halten – und dass jeder etwas Gutes für die Umwelt tun kann.

Technologische Chancen für eine nachhaltige Zukunft nutzen



Klassenstufe

7-9 Klasse

Dauer

2 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Nachhaltigkeit und digitale Technologien
- Wie Technik beim Klimaschutz helfen kann
- Energieverbrauch digitaler Geräte
- Green IT und digitale Lösungen im Alltag
- Nachhaltiger Umgang mit Smartphones, Tablets & Co.



Ziel

Die Schüler:innen lernen, wie digitale Technologien zum Klimaschutz beitragen können – zum Beispiel durch smarte Anwendungen oder energiesparende Geräte. Gleichzeitig reflektieren sie den eigenen Umgang mit Technik und entwickeln Ideen für eine nachhaltige Nutzung im Alltag.

Ob Smartphone, KI oder Smart Home – digitale Technologien sind fester Bestandteil unseres Lebens. In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich Schüler:innen mit der Frage, wie digitale Innovationen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können. Sie lernen konkrete Anwendungen kennen, die helfen, Energie zu sparen, Emissionen zu senken oder Ressourcen effizienter zu nutzen – etwa durch Apps, Sensoren oder clevere Datenauswertung.

Neben den Potenzialen beleuchtet die Stunde auch die Schattenseiten: hoher Stromverbrauch, kurze Produktlebenszyklen oder Elektroschrott. In Gruppenarbeiten und Diskussionen entwickeln die Jugendlichen eigene Ideen für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitaler Technik und entdecken, wie sie durch den bewussten Einsatz digitaler Technologien aktiv zum Klimaschutz beitragen können.

Die Rolle der Medien im Klimawandel

Wie Berichterstattung unsere Wahrnehmung und unser Handeln beeinflusst



Klassenstufe

8-10 Klasse

Dauer

2 Unterrichtsstunden + Pause

Behandelte Themen

- Wie berichten Medien über den Klimawandel?
- Wirkung von Bildern, Sprache und Emotionen
- Fake News und Klimamythen
- Einfluss von Medien auf unsere Meinungen und unser Verhalten
- Kritischer Umgang mit Medieninhalten



Ziel

Die Schüler:innen erkennen, wie Medien unsere Sicht auf den Klimawandel und den Klimaschutz beeinflussen. Sie lernen, Medien kritisch zu hinterfragen und verstehen, wie bewusste Information das eigene Handeln für den Klimaschutz stärken kann.

Der Klimawandel ist in den Medien – wie Nachrichten, Social Media und Dokumentationen – überall präsent. Doch wie wird er dargestellt? Welche Botschaften und Bilder regen zum Nachdenken und Handeln an?

In dieser Unterrichtseinheit analysieren die Schüler:innen verschiedene Medienformate zum Thema Klima. Sie schauen, wie Sprache, Bilder und Berichte unsere Wahrnehmung und unser Verhalten beeinflussen – besonders im Hinblick darauf, wie wir aktiv zum Klimaschutz beitragen können.

Die Jugendlichen lernen, Medieninhalte kritisch zu hinterfragen und erkennen, wie bewusster Medienkonsum dazu motiviert, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Sie erfahren, dass Medien nicht nur informieren, sondern auch inspirieren und zum Mitmachen anregen können. So verstehen sie, wie sie durch eigenes Engagement und eine verantwortungsvolle Kommunikation im Alltag und online einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.



Recyclinghof - Wertstoffe sind kein Müll!

Bei einem Besuch auf einem der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn lernen Schülerinnen und Schüler, warum richtige Abfalltrennung wichtig ist und welche Materialien recycelt werden können. Sie erhalten Einblicke in verschiedene Wertstoff-Fraktionen wie Papier, Glas, Kunststoffe oder Elektroschrott und erfahren, wie Recycling zur Ressourcenschonung beiträgt. Auch das eigene Sortieren von Wertstoffen ist Teil der Exkursion.

- **Zielgruppe:** Klassenstufen 1–10
- **Dauer:** ca. 40 Minuten
- **Partner:** Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn
- **Anmeldung:** susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de | Tel. 07131 994-1195
- **Format:** Exkursion zum Recyclinghof (außerhalb der Öffnungszeiten, wetterabhängig)

Wie vermeide ich Abfall?

Wie vermeide ich Abfall?

Die Einheit vermittelt Grundlagen zur Abfallentstehung und -vermeidung. Schülerinnen und Schüler lernen, was Abfall ist, welche Rohstoffe darin stecken und wie sie im Alltag bewusster konsumieren können. Themen wie Mikroplastik, Lebensmittelverschwendung oder Recycling werden altersgerecht aufgegriffen.

- **Zielgruppe:** Klassenstufen 2–10
- **Dauer:** 1 Doppelstunde
- **Partner:** Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn
- **Anmeldung:** susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de | Tel. 07131 994-1195

Mitmachausstellung Nachhaltigkeit

Die interaktive Ausstellung vermittelt altersgerecht, wie Nachhaltigkeit im Alltag umgesetzt werden kann – mit besonderem Fokus auf Ernährung, CO₂-Fußabdruck und Lebensmittelverschwendung. Schülerinnen und Schüler lernen, welchen Einfluss unser Konsum auf Klima und Ressourcen hat, worauf es bei nachhaltiger Ernährung ankommt und wie Lebensmittelabfall vermieden werden kann. Der Besuch kombiniert anschauliche Stationen mit Mitmachmodulen – angepasst an die jeweilige Klassenstufe.

- **Zielgruppe:** Klassenstufen 2–10
- **Dauer:** 3 Unterrichtseinheiten (1,5 + 1,5 UE)
- **Partner:** Landwirtschaftsamt und Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn
- **Anmeldung:** susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de | Tel. 07131 994-1195
- **Format:** Interaktive Ausstellung in einem kommunalen Gebäude (z. B. Rathaus)

Wie ernähre ich mich nachhaltig?

Die Unterrichtseinheit vermittelt, wie Ernährung Klima und Umwelt beeinflusst. Altersgerecht werden Themen wie CO₂-Fußabdruck, Saisonalität, Lebensmittelherkunft und -lagerung sowie Lebensmittelverschwendung behandelt.

- **Zielgruppe:** Klassenstufen 2–10
- **Dauer:** 1 Doppelstunde
- **Partner:** Landwirtschaftsamt Landkreis Heilbronn
- **Anmeldung:** katharina.kiessling@landratsamt-heilbronn.de | Tel. 07131 994-7320
- **Format:** Unterrichtseinheit mit Mitmachmaterialien (durchgeführt von Bewusste Kinderernährung-Referentinnen)

Frühjahrsputz: Stopp Littering

Schulklassen reinigen ihre Umgebung oder ein bestimmtes Gebiet und lernen dabei den verantwortungsvollen Umgang mit Abfall kennen. Das Projekt fördert das Bewusstsein für Umweltsauberkeit durch praktische Müllsammelaktionen.

- **Durchführung:** Teilnahme an kommunalen Frühjahrsputzaktionen oder eigene Aktionstage in der Vegetationspause (Januar–März). Unterstützung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn mit Beratung und kostenfreier Entsorgung sowie Zangen und Handschuhen.
- **Dauer:** ca. ½ Tag, flexibel
- **Klassenstufen:** 1–12
- **Weitere Infos:** Anmeldung unter www.letscleanupeurope.de

Laufbus - Eine Elterninitiative für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Kinder gehen in festen Laufgruppen mit Begleitung eines Elternteils zur Schule. Ziel ist mehr Bewegung, Verkehrssicherheit und Klimaschutz – statt Elterntaxis. Die Gruppen haben feste Routen, Haltestellen und Zeiten, organisiert von den Eltern.

Zielgruppe: Klasse 1 (auch ältere möglich)

- **Dauer:** Start zum Schuljahresbeginn, flexibel bis zur Selbstständigkeit
- **Partner:** Eltern, Schule, Kommune; unterstützt vom Landratsamt & Polizei Heilbronn
- **Anmeldung:** Materialien & Warnwesten kostenlos über das Landratsamt
- **Format:** Schulprojekt mit Elternbeteiligung zur sicheren Mobilität



Schulwegprofis

- Ziel: Schüler:innen sammeln drei Wochen lang aktiv Schulwege, um Selbstständigkeit und Sicherheit auf dem Schulweg zu fördern.
- Dauer: 3 Wochen
- Klassenstufen: 1–4
- Partner: Landesprogramm MOVERS (schulwegprofis@movers-bw.de)
- Weitere Infos: www.movers-bw.de

Kindermeilen - Kleine Klimaschützer unterwegs

- Ziel: Kinder sammeln „Grüne Meilen“ für den Klimaschutz – europaweit und als Botschaft an die UN-Klimakonferenz
- Inhalte: Nachhaltige Mobilität, Klimaschutz, regionale Ernährung, Energiesparen
- Dauer: Aktionswoche frei wählbar (Einsendeschluss: 10.10.2025)
- Klassenstufen: Kita bis Klasse 5
- Format: Im regulären Unterricht
- Infos: www.kindermeilen.de

Radhelden@School

- Ziel: Spielerisches Lernen von sicherem Radfahren (z. B. Bremsen, Verkehrsregeln)
- Ort: Schul- oder Sportgelände
- Partner: Württembergischer Radsportverband e. V. (WRSV) mit Lehrkräften und Eltern
- Dauer: 8:00–12:30 Uhr
- Klassenstufen: 1–5
- Projektzeitraum: März bis Oktober
- Anmeldung: ab Ende September/Anfang Oktober
- Infos: <https://www.radhelden.club/atschool/projekt>

Energie-Detektiv EDe

- Ziel: Der Energie-Detektiv besucht Grundschulklasse 4 und vermittelt spielerisch Wissen zu Energiearten, Energiefressern im Haushalt und führt eine Energie-Rallye durch.
- Durchführender Partner: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Dauer: 4 Schulstunden
- Klassenstufe: 4
- Weitere Infos: www.ede-bw.de

Bus fahren - aber richtig

- Ziel: Sicheres Verhalten an Haltestelle und im Bus, Kennenlernen von Sicherheitseinrichtungen und Bremstest.
- Partner: Polizei (Prävention) und örtliche Verkehrsbetriebe
- Dauer: 45 Minuten bis 2 Schulstunden (März–August)
- Klassenstufe: 5
- Infos: <https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de/>

ADAC Jugendfahrradturnier

- Ziel: Fahrtechnik verbessern: Anfahren, Gleichgewicht, Abbiegen, Bremsen.
- Dauer: 1 Tag
- Klassenstufen: 2–7
- Form: Projekttag auf Sportplatz
- Infos: ADAC Jugendfahrradturnier, verkehr@wtb.adac.de

Beleuchtungsaktion mit Dunkeltunnel

- Ziel: Bewusstsein für sichere Fahrradbeleuchtung und Sichtbarkeit im Straßenverkehr schaffen
- Inhalte: Risiken bei Dunkelheit, Sichtbarkeit durch Licht & Reflektoren, Bremswege, Perspektivwechsel durch Dunkeltunnel
- Dauer: 30 Minuten pro Klasse
- Klassenstufen: 5–8
- Format: Projektstunde im Innenhof mit interaktivem Dunkeltunnel
- Partner: ADFC Baden-Württemberg, Michael Fröhlich (michael.froehlich@adfc-bw.de)
- Anmeldung: Anfrage für 2025/2026 ab sofort möglich

Ausbildung Schülermentoren Verkehr und Mobilität

- Ziel: Qualifizierung von Schüler:innen zur Unterstützung bei Radtouren und Schulwegplanung
- Inhalte: Planung und Durchführung von Radtouren, Erstellung von Geh- und Radschulwegplänen
- Dauer: 6 Tage (Grundlehrgang + Aufbaulehrgang)
- Klassenstufen: Ab Klasse 6 (Gymnasium ab Klasse 7)
- Infos: <http://lis-in-bw.de>

Nachhaltigkeit im Wald

- Ziel: Schüler:innen lernen nachhaltige Waldwirtschaft kennen (z. B. Waldfunktionen, Försteraufgaben, Holz, Zertifizierung)
- Form: Waldpädagogisches Mitmachangebot im Freien
- Partner: WaldNetzWerk, info@waldnetzwerk.org
- Dauer: mind. 3 Stunden, auch mehrtägig oder jahreszeitlich
- Klassenstufen: 4–12
- Optionen: Holzarbeiten, Bäume pflanzen, Klima & Wald

Landesprogramm Movers - Aktiv zur Schule

- Ziel: Sichere und selbstaktive Schulmobilität durch Beratung & Maßnahmen
- Inhalte: Schulwegplanung, STADTRADELN/Schulradeln, Radabstellplätze, Bike-Pool, Schulwegprofis, Auszeichnung „Fahrradfreundliche Schule“
- Dauer: Individuell planbar
- Klassenstufen: 1–12
- Partner: Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule (NVBW)
- Kontakt: servicestelle@movers-bw.de | Tel. 06251 8263-285
- Format: Beratung und Umsetzung im Schulalltag
- Infos: www.movers-bw.de

SCHULRADELN (stadtradeln)

- Ziel: Spaß am Radfahren, Klimaschutz und Förderung des Radverkehrs
- Inhalte: Im Team Kilometer sammeln, Schulvergleich, Prämierung der radaktivsten Schule im Landkreis
- Dauer: 3 Wochen (Ende Juni bis Mitte Juli)
- Klassenstufen: 1–12 (inkl. berufsbildende Schulen)
- Form: Im regulären Unterricht
- Infos: www.schulradeln-bw.de, schulradeln@movers-bw.de, Tel. 06251 8263-285

Auszeichnung Fahrradfreundliche Schule

- Ziel: Erhalt des Zertifikats „Fahrradfreundliche Schule“
- Kriterien: Auswahl aus 20 Qualitätskriterien
- Dauer: Bewerbung ganzjährig möglich
- Zielgruppe: Alle Schularten in Baden-Württemberg
- Form: Punktesystem je nach Schulart (z. B. 20 Punkte für weiterführende Schulen)
- Pflicht: Schulkonferenzbeschluss, ggf. Radschulwegplan
- Partner: Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
- Infos: www.lehrer-online-bw.de, servicestelle@movers-bw.de, Tel. 06251 8263-285

Auszeichnung Fairtrade School

- Ziel: Förderung des Engagements für fairen Handel an Schulen
- Kriterien: Gründung eines Fairtrade-Schulteams, Erstellung eines Fairtrade-Kompasses, regelmäßiger Verkauf von Fairtrade-Produkten, Unterrichtseinheit und Schulaktion zum fairen Handel
- Klassenstufen: 1–12
- Infos: www.fairtrade-schools.de

StartGreen@School Award

- Ziel: Preisgelder für Gründungskonzepte von bspw. Schulfirmen
- Kriterien: Preise für Ideen, die zur Umsetzung von Nachhaltigkeit und den Zielen der Agenda 2030 (SDGs) beitragen
- Klassenstufen: 1–12
- Infos: start-green.net

KLIMA ARENA

- Ziel: Programm mit Workshops, Führungen, Rallyes und Quiz in der Klimaarena Sinsheim
- Behandelte Themen: Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz
- Klassenstufe: 1–12
- Infos: www.klima-arena.de; Achtung: teilweise kostenpflichtig!

Wettbewerb Energiesparmeister

- Ziel: Effiziente, kreative und nachhaltige Klimaschutzprojekte an Schulen
- Kriterien: Auszeichnung aktueller oder gerade abgeschlossener Schulprojekte
- Durchführender Partner: co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH
- Klassenstufen: 1–12
- Infos: www.energiesparmeister.de

Wettbewerb FahrRad! Fürs Klima auf Tour

- Ziel: Radfahren ist Klimaschutz
- Behandelte Themen: Team-Wettbewerb „Alltagswege mit dem Rad erledigen“, virtuelle Deutschlandreise mit Zwischenstationen
- Dauer: mind. 1x45 min (März bis Ende September)
- Klassenstufen: 7–12
- Unterrichtsform: Regulärer Unterricht
- Infos: www.klima-tour.de

Infos

Die Klimastiftung der Kreissparkasse Heilbronn fördert Klima- und Umweltschutzprojekte in Stadt und Landkreis.

Alle Informationen zur Beantragung von Fördermitteln unter: www.klimastiftung.hn

Klimastiftung: MitWirkWerk

Das MitWirkWerk fördert das bewusste Wahrnehmen der Natur – Kinder erleben ihre Umwelt spielerisch und mit allen Sinnen. Dabei werden sie selbst aktiv und sammeln eigene Naturerfahrungen. Naturpädagog:innen begleiten sie und leben einen achtsamen Umgang mit der Umwelt vor.

- **Zielgruppe:** Kindergarten & Vorschule
- Die Kinder lernen, Entscheidungen zu treffen.
- Sie übernehmen Verantwortung für ihr Handeln.
- Sie erleben die Natur bewusst und entwickeln ein Gespür für ihren Schutz.

Klimastiftung: SchauSpielWerk

„Happy Earthday!“ – das interaktive Mut-Mach-Musical von RADELRUTSCH bringt Natur- und Klimaschutz direkt in die Grundschule.

Die Erde kommt selbst zu Wort: Sie ist krank und braucht unsere Hilfe.

Kindgerecht, humorvoll und berührend zeigt das Stück, wie jedes Kind zum Schutz unserer Umwelt beitragen kann.

- **Zielgruppe:** Grundschulklassen
- **Ort:** Direkt an Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Klimastiftung: SummWeltWerk

Ein Schuljahr lang begleitet die Imkerei Werthonig Kinder und Lehrkräfte mit einem eigenen Bienenvolk. Die Schüler:innen lernen alles über Honigbienen, Imkerei, Artenvielfalt und naturnahe Gärten – direkt und erlebbar am Bienenstock.

Zum Abschluss wird gemeinsam Honig geerntet und abgefüllt.

- **Zielgruppe:** weiterführende Schulen
- **Zeitraum:** Schuljahresbegleitung

Klimastiftung: UmDenkWerk

Das Projekt bringt Schulklassen aus Stadt und Landkreis Heilbronn in die KLIMA ARENA nach Sinsheim. In interaktiven Ausstellungen und Mitmachstationen erleben die Schüler:innen, wie unser Klima funktioniert, welche Herausforderungen es gibt – und wie wir es schützen können.

- **Zielgruppe:** weiterführende Schulen
- **Ort:** KLIMA ARENA, Sinsheim

Über uns & die Finanzierung der Bildungsprojekte

mitmachen, anpacken für Klima & Erde immer, treffend: make it!

Die make it Landkreis Heilbronn GmbH wurde 2024 als kommunales Unternehmen gegründet. Die beiden Gesellschafter sind der Landkreis Heilbronn und der kommunale Klimaschutzverein Landkreis Heilbronn e.V., Mitglieder im Klimaschutzverein sind die 46 Kreiskommunen.

Als Ansprechpartnerin für den gesamten Landkreis beraten und unterstützen wir Kommunen, Privathaushalte und Unternehmen bei ihren Klimaschutzmaßnahmen. So können diese Maßnahmen effizient und individuell geplant, umgesetzt und langfristig betreut werden. Unsere fachlichen Hilfestellungen und Dienstleistungen bündeln unsere Erfahrung und unser Wissen, sodass alle im Kreis davon profitieren können.

Wir wollen was bewegen: Durch Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und den regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Akteur:innen betonen wir die Wichtigkeit und Dringlichkeit des aktiven Klimaschutzes.

Unsere Projekte an Schulen und Kitas werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. So können wir die Angebote kostenfrei an den Bildungseinrichtungen im Landkreis Heilbronn durchführen.



Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft

Impressum

make it Landkreis Heilbronn GmbH
Keplerstr. 7 | 74072 Heilbronn
07131 385 42-70
info@make-it-lkhn.de
www.make-it-lkhn.de

@make_it_lkhn

Juli 2025



make it

Die Klimaschutzagentur im Landkreis Heilbronn